

Ernährungswissenschaft

Bachelor of Science

Studienplan

Studienbeginn ab 01.10.2010



Inhaltsverzeichnis

Berufsqualifizierender Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.).....	2
Regelstudienzeit	2
Zugangsvoraussetzungen.....	2
Studienbeginn und Bewerbungsfristen.....	3
Unterrichtssprache.....	3
Vorlesungszeiten	3
Module.....	3
Modulkatalog	4
Modulkennung	4
Leistungspunktesystem – ECTS	4
Inhalte und Ziele des Studienganges	5
Aufbau des Studienganges.....	5
Verteilung der Module des Studienganges	7
Studienverlaufsgrafik (<i>Empfehlung</i>)	8
Übersicht Fachkombinationen.....	9
Wahlmodule	10
Nicht-endnotenrelevante Module	13
Berufspraktikum.....	14
Prüfungen	14
Berufsfelder	15
Semestertermine	16

Berufsqualifizierender Abschluss | Bachelor of Science (B.Sc.)

Der akademische Grad des Bachelor of Science (B.Sc.) ist ein international anerkannter berufsqualifizierender und forschungsbezogener Abschluss. Im Studium werden Ihnen fachbezogene wissenschaftliche Kenntnisse und Qualifikationen sowie berufsbezogene Kompetenzen vermittelt.

Der Bachelor ist zugleich die Voraussetzung für ein anschließendes Masterstudium. Hierfür bietet die Fakultät Naturwissenschaften der Universität Hohenheim die fachspezifischen, forschungsorientierten Master-Studiengänge „Ernährungsmedizin“ und „Molekulare Ernährungswissenschaft“ an; diese stehen den Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studienganges „Ernährungswissenschaft“ sowie anderer fachverwandter Studiengänge offen.

Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit des Bachelor-Studienganges „Ernährungswissenschaft“ beträgt sechs Semester.

Wie lange Sie bis zum Bachelor studieren, bestimmen Sie selbst. Ob 6, 7 oder 8 Semester: Das preisgekrönte Studienkonzept der Universität Hohenheim schenkt Ihnen individuelle Freiräume, die Sie nach Belieben füllen können.

Nutzen Sie die Zeit: für Auslandsaufenthalte oder wissenschaftliche Projekte; für Praktika und unsere speziellen Soft-Skill-Trainings; für Blicke über den Tellerrand in andere Studienfächer oder Hochschulen; um Wissenslücken zu schließen oder für die akademische Muse, die für Erkenntnisgewinn und Diskurs essentiell sein kann.

Zugangsvoraussetzungen

Formale Voraussetzungen:

- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife
- Gute Deutschkenntnisse
- Orientierungstest (OT)

Mit dem Orientierungstest finden Sie heraus, welches Studium am besten zu Ihren Fähigkeiten und Neigungen passt. Nach Durchführung des kostenlosen Selbsttestes auf der Internetseite www.was-studiere-ich.de erhalten Sie eine ausführliche Rückmeldung; diese erläutert Ihre studien- und berufsrelevanten Interessen und Fähigkeiten. Die Teilnahme-Bestätigung, die die inhaltlichen

Testergebnisse nicht anzeigt, benötigen Sie, um sich um einen Studienplatz zu bewerben.

Inhaltliche Voraussetzungen:

- Interesse an naturwissenschaftlichem Arbeiten und Forschen in einem stark interdisziplinären Arbeitsumfeld zwischen Medizin, Biochemie und weiteren Bereichen der Life Sciences
- Fähigkeit zu analytischem und vernetztem Denken

Studienbeginn und Bewerbungsfristen

Der Bachelor-Studiengang „Ernährungswissenschaft“ nimmt einmal jährlich zum Wintersemester 65 Studierende auf. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Juli (für Studierende aus Nicht- EU-Staaten am 30. Juni) des jeweiligen Jahres. Das Vergabeverfahren der Studienplätze wird vom Studiensekretariat der Universität Hohenheim durchgeführt. Die entsprechenden Informationen und Unterlagen erhalten Sie im Studiensekretariat oder auf der Homepage der Universität Hohenheim unter: www.uni-hohenheim.de/bewerbung

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist in der Regel Deutsch, ausgewählte Module werden in englischer Sprache gehalten. Näheres ist in den Modulbeschreibungen festgelegt.

Vorlesungszeiten

Die Vorlesungszeit dauert 14 Wochen je Semester. Die Semestertermine für das jeweilige Studienjahr finden Sie auf der letzten Seite dieses Studienplanes.

Module

Das Studium ist modular aufgebaut. In jedem Semester absolvieren Sie fünf Module. Ein Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen. Lehrformen der Veranstaltungen sind Vorlesungen, Seminare, Kolloquien, Übungen, Praktika und Exkursionen.

Die Lehrveranstaltungen eines Moduls finden normalerweise innerhalb eines Semesters statt; einzelne Module können eine Dauer von zwei Semestern haben. Der praktische Anteil der Pflichtmodule (Praktika, Übungen) beträgt insgesamt 30 %.

Modulkatalog

Der Modulkatalog informiert ausführlich über die Inhalte der Module (Modulname, verantwortliche/r Dozent/in, Studieninhalte, Lernziele, Teilnahmevoraussetzungen etc.).

Den aktuellen Modulkatalog finden Sie auf der Homepage der Universität Hohenheim unter: www.uni-hohenheim.de/modulkatalog/ew

Modulkennung

Jedem Modul und jeder Lehrveranstaltung ist eine Modulkennung zugeordnet. Die ersten vier Ziffern der Modulkennung bezeichnen das Institut und das Fachgebiet des/der Modulverantwortlichen. Die folgenden drei Ziffern bezeichnen das Modul eines Studienabschnittes und die dazugehörigen Lehrveranstaltungen:

1100-000 = Institutsnummer (11 - 29 für Fakultät Naturwissenschaften möglich)

0001-000 = Fachgebiet eines Institutes (01 - 99 möglich)

0000-010 = Modulkennzeichnung:

010 - 200 Pflichtmodule der Bachelor-Studiengänge

210 - 400 Wahlpflicht- und Wahlmodule der Bachelor-Studiengänge

410 - 800 Module der Master-Studiengänge

810 - 900 Module der Promotionsstudiengänge

0000-011 = Lehrveranstaltung 1 eines Moduls (1 - 9 Lehrveranstaltungen möglich)

Leistungspunktesystem – ECTS

Die Bewertung der Prüfungsleistungen ist international vereinheitlicht nach den Vorgaben des European Credit Transfer System (ECTS); dies vereinfacht den Wechsel zwischen Universitäten im In- und Ausland.

Das Arbeitspensum (work load) eines Moduls ist auf sechs Anrechnungspunkte (credits) ausgerichtet. Jedem Anrechnungspunkt liegen 25-30 Stunden an Arbeitsaufwand zugrunde, welche Sie im Laufe eines Semesters – sechs Monate – erbringen müssen. In den work load gehen Präsenzzeiten (Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Ablegen von Prüfungen), Zeiten für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie die Prüfungsvorbereitung ein. Das Studium ist so ausgelegt, dass Sie pro Semester fünf Module – entsprechend

30 credits – studieren können. Im Bachelorstudium erwerben Sie somit insgesamt 180 credits.

Inhalte und Ziele des Studienganges

Die Ernährungswissenschaft beschäftigt sich mit allen Aspekten der menschlichen Ernährung auf naturwissenschaftlicher und medizinischer Grundlage.

Dazu gehört die Ernährung gesunder Menschen ebenso wie die Prävention von und die Ernährungstherapie bei Erkrankungen. Das wissenschaftliche Interesse gilt vor allem der Identifizierung von Nahrungsmittelinhaltsstoffen, die positive oder negative Wirkungen auf die Gesundheit haben können. Die Betrachtung reicht dabei von den molekularen Vorgängen auf zellulärer Ebene bis hin zu den komplexen Regulationsmechanismen im menschlichen Körper. Sie schließt den Einfluss verschiedenster genetischer und umweltbedingter Faktoren auf Ernährung und Gesundheit ein.

Ziel des Bachelor-Studienganges „Ernährungswissenschaft“ ist es, eine erste biowissenschaftlich orientierte und berufsqualifizierende Ausbildung anzubieten. Sie werden durch das Studium befähigt, Themen aus dem Bereich Ernährung/Gesundheit mittels naturwissenschaftlicher und biomedizinischer Grundlagen wissenschaftstheoretisch fundiert zu bearbeiten. Aufeinander aufbauende naturwissenschaftliche und biomolekulare Laborpraktika vermitteln zudem erste Fähigkeiten und Kompetenzen für den wissenschaftlichen Arbeitsalltag.

Aufbau des Studienganges

Im **1. Studienjahr** werden Ihnen vorwiegend naturwissenschaftliche Grundlagenkenntnisse in Chemie, Biologie, Physik und Mathematik vermittelt; Anatomie und eine Einführung in die Ernährungswissenschaft ergänzen die Lehrveranstaltungen in den ersten zwei Semestern. Neben der theoretischen Wissensvermittlung wird dabei Wert gelegt auf die praktische Umsetzung des Erlernten im Rahmen von Übungen und Praktika in den universitätseigenen Laboren. Dabei handelt es sich um ein zu 70-80 % gemeinsames naturwissenschaftliches erstes Studienjahr mit den Bachelor-Studiengängen „Biologie“ sowie „Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie“ der Universität Hohenheim.

Nach diesem Studienjahr haben Sie die Möglichkeit, sich um einen Fachrichtungswechsel innerhalb der Fakultät Naturwissenschaften zu bewerben.

Da ein Großteil der Module des ersten Studienjahres in den drei Bachelor-Studiengängen der Fakultät identisch ist, können die meisten der erbrachten Prüfungsleistungen angerechnet werden. Anhand dieser Anrechnung erfolgt die Semestereinstufung und, sofern Studienplätze zur Verfügung stehen, die Zulassung.

Im **2. Studienjahr** erwerben Sie umfassende Kenntnisse in den Kernfächern der Ernährungswissenschaft. So werden neben fachspezifischen Grundlagen in z.B. Biochemie, Physiologie und Immunologie ebenso erste fachspezifische Vertiefungsfächer angeboten. Sie haben darüber hinaus erstmals die Möglichkeit, aus einem breiten Angebot an Modulen ein Wahlmodul zu belegen. Hierzu stehen sowohl ernährungswissenschaftliche als auch fachübergreifende Module aus dem Angebotsspektrum der Fakultäten Naturwissenschaften, Agrarwissenschaften und Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hohenheim zur Verfügung. Zu Beginn des 3. Fachsemesters entscheiden Sie sich verbindlich für eine von drei möglichen Fachkombinationen aus dem Bereich Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie. Eine Fachkombination umfasst drei vorgegebene Module.

Im **3. Studienjahr** werden vor allem fachspezifische und fachübergreifende Inhalte, z.B. in den Bereichen Resorption und Stoffwechsel von Nährstoffen, Pathophysiologie/Ernährungsmedizin, Biofunktionalität und Sicherheit von Lebensmitteln und Ernährungsberatung vertieft. Zudem besteht durch die hohe Anzahl an abzuleistenden Wahlmodulen die Möglichkeit, eigene Schwerpunkte zu setzen und hierdurch ein individuell an die Berufsvorstellungen angepasstes Profil auszubilden. Darüber hinaus erwerben Sie über die Zeit hinweg fachspezifische Qualifikationen durch das Erlernen erster wissenschaftlicher Arbeitsmethoden und der damit verbundenen Aufbereitung und Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse. Schlüsselqualifikationen (soft skills) wie analytisches Denken und Kommunikationskompetenzen werden durch Struktur und Aufbau des Studiums vermittelt und runden die Ausbildung ab.

Der Bachelor-Studiengang „Ernährungswissenschaft“ schließt mit der Erstellung der Bachelorarbeit in Zusammenarbeit mit einem der ernährungswissenschaftlichen Institute der Universität Hohenheim und dem Erlangen des akademischen Grades „Bachelor of Science“ ab.

Verteilung der Module des Studienganges

Allgemeine mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen	10 Module	60 Credits
Fachspezifische Grundlagen	5 Module	30 Credits
Fachspezifische Vertiefung	4 Module	24 Credits
Fachübergreifende Inhalte	3 Module	18 Credits
Fachspezifische, fachübergreifende Inhalte und Schlüsselqualifikationen nach Wahl (2 Wahlpflicht- + 4 Wahlmodule)	2+4 Module	12+24 Credits
Abfassung der Bachelorarbeit	-	12 Credits

Studienverlaufsgrafik (*Empfehlung*)

	6 Credits	6 Credits	6 Credits	6 Credits	6 Credits	
1. Sem.	Allgemeine und Anorganische Experimentalchemie (1301-010)	Allgemeine und Molekulare Biologie I (AMB I) (2201-010)	Einführung in die Ernährungswissenschaft (1402-010)	Mathematik für Biowissenschaften (1101-010)	Physik I (1201-020)	1. Sem.
2. Sem.	Organische Experimentalchemie (1302-010)	Allgemeine und Molekulare Biologie II (AMB II) (2301-010)	Anatomie des Menschen (1404-010)	Chemisches Praktikum (1302-020)	Physik II (1201-030)	2. Sem.
3. Sem.	Biochemie für Ernährungswissenschaftler (1402-020)	Einführung in die Ernährungssoziologie (4303-020)	Grundlagen d. Lebensmittelchemie und -analytik (1701-010)	Physiologie (2301-020)	Fachkombination I* Eine Übersicht der Fachkombinationen finden Sie auf Seite 10 dieses Studienplanes	3. Sem.
4. Sem.	Molekulare Ernährungswissenschaft (1402-040)	Immunologie (1801-010)	Wahlmodul I Eine Übersicht der Wahlmodule finden Sie auf Seite 11 ff. dieses Studienplanes	Fachkombination II* Eine Übersicht der Fachkombinationen finden Sie auf Seite 10 dieses Studienplanes	Fachkombination III* Eine Übersicht der Fachkombinationen finden Sie auf Seite 10 dieses Studienplanes	4. Sem.
5. Sem.	Biofunktionalität und Sicherheit von Lebensmitteln (1403-010)	Grundlagen der Ernährung (1401-010)	Pathophysiologie/ Ernährungsmedizin (1801-030)	Wahlmodul II Eine Übersicht der Wahlmodule finden Sie auf Seite 11 ff. dieses Studienplanes	Wahlmodul III Eine Übersicht der Wahlmodule finden Sie auf Seite 11 ff. dieses Studienplanes	5. Sem.
6. Sem.	Pflichtberufspraktikum EW (2902-010)	Grundlagen der Ernährungsberatung (1801-020)	Wahlmodul IV Eine Übersicht der Wahlmodule finden Sie auf Seite 11 ff. dieses Studienplanes	Bachelorarbeit EW (2901-020)		6. Sem.

Diese grafische Darstellung der Module im Studienverlauf (Studienverlaufsgrafik) ist eine **Empfehlung** zum optimalen Verlauf des sechsemestrigen Bachelorstudiums. Sie zeigt auf, in welchem Semester Sie die entsprechenden Module studieren sollten. Abweichungen sind - im Rahmen der Vorschriften der Prüfungsordnung und in Abhängigkeit vom Lehrangebot - zum Teil möglich, im Sinne eines optimalen Studienverlaufs aber nicht zu empfehlen.

Detailinformationen zu den einzelnen Modulen und zugehörigen Lehrveranstaltungen sowie den aktuellsten Stand der angebotenen Module finden Sie in den Modulbeschreibungen unter: **www.uni-hohenheim.de/modulkatalog/ew**

* Eine Fachkombination umfasst jeweils 3 vorgegebene Module – Zur Auswahl stehen 3 Fachkombinationen, von denen eine gewählt werden muss

Übersicht Fachkombinationen

Code	Modul-/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS	
1502-220	Grundlagen Lebensmittelmikrobiologie und Biotechnologie für EW	3.		Fachkombination Biotechnologie
1501-011	Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie		3	
1502-012	Allgemeine Biotechnologie		2	
1402-030	Praktikum Biochemie	4.		
1402-031	Praktikum Biochemie		8	
1502-210	Biotechnologie	4.		
1502-211	Biotechnologie, Vorlesung		2	
1502-212	Biotechnologie, Praktikum		4	
1502-220	Grundlagen Lebensmittelmikrobiologie und Biotechnologie für EW	3.		Fachkombination Lebensmittelmikrobiologie
1501-011	Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie		3	
1502-012	Allgemeine Biotechnologie		2	
1402-030	Praktikum Biochemie	4.		
1402-031	Praktikum Biochemie		8	
1501-210	Lebensmittelmikrobiologie und –hygiene	4.		
1501-211	Lebensmittelmikrobiologie und –hygiene, Vorlesung		3	
1501-212	Lebensmittelmikrobiologie und –hygiene, Seminar		1	
1402-030	Praktikum Biochemie	3.		Fachkombination der Life Sciences
1402-031	Praktikum Biochemie		8	
2501-010	Mikrobiologie	4.		
2501-011	Einführung in die Mikrobiologie		2	
2501-012	Mikrobiologische Übungen für EW		2	
1505-010	Allgemeine Grundlagen in Technologie der Life Sciences II	4.		
1505-011	Allgemeine Grundlagen in Technologie der Life Sciences II		4	

Wahlmodule

Code	Modul-/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS
4201-020	Grundlagen der Ökonomie	4.	
4201-021	Grundlagen der Ökonomie – Mikroökonomik		2
4201-022	Grundlagen der Ökonomie – Makroökonomik		2
4201-023	Übungen zu Grundlagen der Ökonomie		2
4403-030	Ressourcenschutz und Ernährungssicherung	4.	
4403-031	Ökonomie und Sozialwissenschaften		1
4403-032	Pflanzenproduktion und Agrarökologie		1
4403-033	Tierproduktion		1
4403-034	Agrartechnik		1
1505-010	Allgemeine Grundlagen in Technologie der Life Sciences II	4./6.	
1505-011	Allgemeine Grundlagen in Technologie der Life Sciences II		4
1502-210	Biotechnologie	4./6.	
1502-211	Biotechnologie, Vorlesung		2
1502-212	Biotechnologie, Seminar		4
4301-220	Fachkommunikation	4./6.	
4301-221	Fachkommunikation		4
1301-210	Instrumentelle Analytik	4./6.	
1301-211	Instrumentelle Analytik, Vorlesung		2
1301-212	Instrumentelle Analytik, Übungen		2
1402-210	Lebensmittelanalytisches Praktikum	4./6.	
1402-211	Lebensmittelanalytisches Praktikum		4
1402-212	Lebensmittelanalytisches Seminar		1
1501-210	Lebensmittelmikrobiologie und –hygiene	4./6.	
1501-211	Lebensmittelmikrobiologie und –hygiene, Vorlesung		3
1501-212	Lebensmittelmikrobiologie und –hygiene, Seminar		1

Code	Modul/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS
2902-020	Wahlberufspraktikum EW	4./5./6.	
2902-021	Wahlberufspraktikum EW		k.A.
2902-022	Wahlberufspraktikum EW (Im Anschluss an das Pflichtberufspraktikum EW)		k.A.
5704-010	09 GBWL 1: Strukturen der Betriebswirtschaftslehre	5.	
5704-011	09 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre		2
5704-012	09 Einführung in das Rechnungswesen		3
1402-240	Aktivität und Gesundheit	5.	
1402-241	Prävention, Gesundheitsförderung, Public Health		2
1402-242	Körperliche Aktivität als Mittel der Prävention		2
2401-210	Allgemeine Genetik I	5.	
2401-211	Genetik für Fortgeschrittene		2
2401-212	Seminar in allgemeiner Genetik		2
2402-210	Allgemeine Virologie	5.	
2402-211	Allgemeine Virologie, Vorlesung		2
2402-212	Allgemeine Virologie, Seminar		2
1102-210	Angewandte Statistik	5.	
1102-211	Angewandte Statistik, Vorlesung		2
1102-212	Übungen zu Angewandte Statistik		1
1102-213	Statistik mit SAS		2
2201-230	Embryonale Modelle für humane Krankheiten	5.	
2201-231	Embryonale Modelle für humane Krankheiten, Vorlesung		1
2201-232	Embryonale Modelle für humane Krankheiten, Übungen		3
4202-010	Grundlagen der Agrarpolitik und Marktlehre	5.	
4202-011	Grundlagen der Agrarpolitik		2
4202-012	Grundlagen der Marktlehre		2

Code	Modul/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS
2202-210	Grundlagen der Parasitologie	5.	
2202-211	Grundvorlesung Parasiten		2
2202-212	Übungen zur Parasitologie		2
1502-220	Grundlagen Lebensmittelmikrobiologie und Biotechnologie für EW	5.	
1501-011	Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie		3
1502-012	Allgemeine Biotechnologie		2
1201-310	Instrumentelle Sensorik und physikalische Messmethoden in den Life Sciences	5.	
1201-311	Instrumentelle Sensorik und physikalische Messmethoden in den Life Sciences, Vorlesung		2
1201-312	Instrumentelle Sensorik und physikalische Messmethoden in den Life Sciences, Seminar		1
1201-313	Instrumentelle Sensorik und physikalische Messmethoden in den Life Sciences, Übungen		1
2302-210	Membran- und Neurophysiologie	5.	
2302-211	Einführung in die Membranphysiologie		1
2302-212	Einführung in die Neurophysiologie		1
2302-213	Übungen zur Membran- und Neurophysiologie		2
2301-220	Molekulare Physiologie	5.	
2301-221	Molekulare Physiologie, Vorlesung		2
2301-223	Molekulare Physiologie, Übungen für EW		2
4202-210	Organisation, Management und Marketing in der Ernährungswirtschaft	5.	
4202-211	Organisation, Management und Marketing in der Ernährungswirtschaft		4
1402-250	Pädagogisch-didaktische Grundlagen	5.	
5601-271	Theorien des Unterrichts		2
5601-611	M Erziehungswissenschaftliche Theorien		2
2102-210	Pflanzliche Naturstoffe	5.	
2102-211	Pflanzliche Naturstoffe: Synthese, Verbreitung, Funktion, Nutzung		1
2102-212	Chemische Ökologie pflanzlicher Naturstoffe		1
2102-213	Extraktions- und Trenntechniken für pflanzliche Naturstoffe		2
1401-210	Summer School: Disease-related malnutrition	5.	
1401-211	Summer School: Disease-related malnutrition		8

Code	Modul/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS
1302-210	Wirkstoffe	5.	
1302-211	Wirkstoffe, Vorlesung		1
1302-212	Wirkstoffe, Übungen		1
1302-213	Wirkstoffe, Praktikum		4
1402-220	Einführung in experimentelle Arbeitsweisen der Ernährungswissenschaft	5./6.	
1402-221	Einführung in experimentelle Arbeitsweisen der Ernährungswissenschaft		12
2201-280	Tutorenqualifizierung – Didaktische Grundlagen des Lehrens und Lernens	5./6.	
2201-281	Tutorenttraining		1
2201-282	Eigenverantwortliche Durchführung von Tutorien mit expertengestützter Hospitation		2
1801-210	Ernährungsmedizinische Aspekte von Getränken	6.	
1801-211	Ernährungsmedizinische Aspekte von Getränken, Vorlesung		2
1801-212	Ernährungsmedizinische Aspekte von Getränken, Seminar mit Exkursion		2

Zusätzlich zu den in der Übersicht aufgelisteten Modulen können Sie weitere Wahlmodule belegen. Prüfen Sie, ob Sie die entsprechenden Voraussetzungen, die für das von Ihnen gewählte Modul gelten, erfüllen. Nach Rücksprache mit der/dem Modulverantwortlichen stellen Sie beim Prüfungsausschuss einen Antrag auf Anrechnung als Wahlmodul.

Nicht-endnotenrelevante Module

Folgende Module sind nicht-endnotenrelevant und werden als solche im Zeugnis ausgewiesen.

Code	Modul-/Veranstaltungstitel	Semesterlage	Verbindlich.
1402-030	Praktikum Biochemie	3./4.	P
2201-280	Tutorenqualifizierung – Didaktische Grundlagen des Lehrens und Lernens	5./6.	W
2902-010	Pflichtberufspraktikum EW	6.	P
2902-020	Wahlberufspraktikum EW	4./5./6.	W

Berufspraktikum

Im Rahmen des Studiums ist eine berufspraktische Tätigkeit im Umfang eines Pflichtmoduls vorgesehen. Sie erhalten hierdurch die Möglichkeit, erstmals in Kontakt mit potentiellen Arbeitgebern zu kommen und einen bestimmten Berufszweig der Ernährungswissenschaft näher kennenzulernen. Das Berufspraktikum kann in der vorlesungsfreien Zeit abgeleistet werden.

Bei entsprechender Voraussetzung besteht zudem die Möglichkeit, länger andauernde oder weitere Berufspraktika im Umfang von maximal einem Wahlmodul auf das Studium anrechnen zu lassen.

Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Praktikumsordnung. Entsprechende Auskünfte erhalten Sie ebenso beim Praktikantenamt der Universität Hohenheim unter: www.uni-hohenheim.de/praktikum

Prüfungen

Jedes Modul im Bachelor-Studiengang „Ernährungswissenschaft“ schließt mit einer Prüfung ab. Endnotenrelevante Module werden nach dem deutschen Notensystem bewertet, während nicht-endnotenrelevante Module entweder nach dem deutschen Notensystem oder mit „bestanden“/„nicht bestanden“ bewertet werden. Sie fließen nicht in die Gesamtnote der Bachelorprüfung ein.

Prüfungsformen sind Klausuren, mündliche Prüfungen, Praktikumsprotokolle, Ausarbeitungen und Referate von Seminar- oder Kolloquiumsbeiträgen.

Die Modulprüfungen erbringen Sie studienbegleitend innerhalb der vorgesehenen Prüfungszeiträume (schriftliche Prüfungen) oder im Semesterverlauf (mündliche Prüfungen). Die Prüfungen der geblockten Module können Sie unmittelbar am Ende des jeweiligen Blockes ablegen.

Jedem Semester sind zwei Prüfungszeiträume zugeordnet: der erste unmittelbar im Anschluss an die Vorlesungszeit, der zweite am Ende der vorlesungsfreien Zeit und zu Beginn des folgenden Semesters. Die Prüfungszeiträume werden im vorhergehenden Semester vom Prüfungsausschuss festgelegt und vom Prüfungsamt bekannt gegeben.

Detaillierte Angaben zu Prüfungsanforderungen, -art und -dauer, Notensystem etc. finden Sie in der Sammelprüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge der Fakultät Naturwissenschaften.

Informationen zur jeweils gültigen Prüfungsordnung, zu Anmeldefristen, Prüfungszeiten etc. erhalten Sie beim Prüfungsamt oder können Sie online abfragen unter: **www.uni-hohenheim.de/pruefung**

Berufsfelder

Das Bachelorstudium „Ernährungswissenschaft“ stellt einen ersten Ausbildungsabschnitt dar, der auf unterschiedliche Arbeitsgebiete der modernen Life Sciences und des Gesundheitswesens vorbereitet:

- Forschung und Entwicklung (in nicht leitenden Funktionen)
- Qualitätssicherung in der Lebensmittelindustrie
- Öffentlichkeitsarbeit
- Entwicklungshilfe

sowie mit entsprechenden Zusatzqualifikationen:

- Ambulante und klinische Ernährungsberatung (DGE-Zertifikate u.a.)
- Fachjournalismus im Bereich Ernährung/Gesundheit (Volontariate, praktische Erfahrung)

sowie mit Masterabschluss bzw. Zusatzqualifikation:

- Forschung und Entwicklung (in leitenden Funktionen) (Promotion)
- Verwaltungstätigkeiten mit Beratungsdienst bei Behörden im Bereich Ernährung, Gesundheit, Haushalt (Referendariat)
- Höheres Lehramt an beruflichen Gymnasien (Referendariat)

Noch Fragen?

Für weitere Fragen zu Studienverlauf, Modulen und anderen inhaltlichen Themen zum Studiengang wenden Sie sich bitte unter folgender Adresse direkt an die Fachstudienberatung: **beratung-ew@uni-hohenheim.de**

Semestertermine

2011 – 2015

Semester	Vorlesungsbeginn	Vorlesungsende	Vorlesungsfreie Tage
Winter 2011/12	10.10.2011	04.02.2012	19.12.2011 - 07.01.2012
Sommer 2012	10.04.2012	21.07.2012	29.05.2012 - 02.06.2012
Winter 2012/13	15.10.2012	02.02.2013	27.12.2012 - 05.01.2013
Sommer 2013	08.04.2013	20.07.2013	21.05.2013 - 25.05.2013
Winter 2013/14	14.10.2013	01.02.2014	23.12.2013 - 06.01.2014
Sommer 2014	07.04.2014	19.07.2014	10.06.2014 - 14.06.2014
Winter 2014/15	13.10.2014	07.02.2015	22.12.2014 - 06.01.2015
Sommer 2015	13.04.2015	25.07.2015	26.05.2015 - 30.05.2015

